



Grosser Gemeinderat

☐ Motion☒ Postulat☐ Interpellation☐ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Fredy Brunner

Titel: **Verbesserung des Budgetprozesses**

Text: Der Grosse Gemeinderat beschliesst gemäss Art. 34 der Gemeindeordnung u.a. und unter Vorbehalt des Referendums über

- Voranschlag und Steuerfuss
- die Besoldung, Entschädigung und Versicherung der Behördemitglieder sowie der Beamten und Angestellten

Der Grosse Gemeinderat sieht sich heute mit einem einstufigen Budgetprozess konfrontiert, der eine rechtsverbindliche Auseinandersetzung mit dem Voranschlag durch den Grossen Gemeinderat erst im Dezember vor dem betreffenden Budgetjahr vorsieht. Die Budgeterstellung erfolgt bis heute zudem primär aufwand- und zu wenig leistungsorientiert. Es wird der Aufwand für eine Aufgabe budgetiert und zu wenig gefragt, wie diese Leistung möglichst günstig erfüllt werden könnte (was diese veränderte Fragestellung bringen kann, zeigen die Beispiele von EWSG und VBSG deutlich).

Dieses Vorgehen räumt zwar der Verwaltung genügend Spielraum für den Budgetprozess ein. Es hat aber für das Parlament die folgenden, erhebliche Nachteile, welche diesem eine seriöse Auseinandersetzung mit dem Voranschlag des Stadtrates sehr erschweren:

- Der Stadtrat gibt der Geschäftsprüfungskommission zwar im Mai Kenntnis von den von ihm erlassenen Budgetrichtlinien an die Verwaltung. Der Grosse Gemeinderat hat damit aber weder Einfluss auf die Zielsetzungen noch auf die Schwerpunkte des Voranschlages
- ein integrierter Finanz- und Aufgabenplan z.B. über 3 Jahre wird vom Stadtrat nicht erstellt
- eine Abschlussprognose der laufenden Rechnung liegt nicht vor.
- die Geschäftsprüfungskommission und der Grosse Gemeinderat müssen über den Voranschlag in einer Lesung entscheiden. Damit erlangen Budgetkorrekturen durch den Grossen Gemeinderat direkt Rechtskraft und die negativen Auswirkungen von Änderungsanträgen auf das Leistungsangebot können nicht mehr überprüft werden

Die Bürgerschaft erwartet vom Parlament eine seriöse Auseinandersetzung mit dem Voranschlag, aktive Einfluss- und nicht nur eine Kenntnisnahme. Da der Stadtrat gemäss dem Postulatsbericht aus dem Jahr 2002 eine Verwaltungsreform mit entsprechenden Verbesserungen ablehnt - obwohl der Kanton St.Gallen eine solche durchführt und die Möglichkeiten auch für die Gemeinden schafft - erscheint es dringend notwendig, wenigstens im Budgetprozess vermehrt die Bedürfnisse des Parlamentes zu berücksichtigen.

Der Stadtrat wird darum beauftragt, zu prüfen und dem Grossen Gemeinderat Bericht zu erstatten, mit welchen Massnahmen er

- dem Grossen Gemeinderat eine bessere Einflussnahme auf Zielsetzungen und Schwerpunkte des Voranschlages ermöglichen kann
- den Voranschlag mehr leistungs- statt aufwandorientiert erstellen kann
- zwei Lesungen des Voranschlages mindestens durch die GPK ermöglichen kann
- das Aufzeigen von zusätzlichen konkreten Einsparungspotentialen kann

Datum: 19. August 2002

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia <i>Adam</i>	Hasler Paul
Baumgartner Christoph <i>W</i>	Heilig Kirtz Beatrice
Bazzi Gian <i>3888</i>	Helfenstein Felice <i>Felice Helfenstein</i>
Beglinger Peter <i>P. Begl</i>	Hostettler Christian <i>Ch. Hostettler</i>
Bentele Bettina <i>B. Bentele</i>	Huber-Kobler Maria <i>Maria Huber</i>
Bischof Fridolin <i>F. Bischof</i>	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Bischoff-Bruggmann Ruth	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Boesch Martin	Keller Michael <i>M. Keller</i>
Bollhalder Markus <i>M. Bollhalder</i>	Königer Doris
Bölsterli-Wickart Christine	Kraner-Bürge Ida
Braun Stephan	Kundert Hannes <i>H. Kundert</i>
Breitenmoser Roland <i>R. Breitenmoser</i>	Lemmenmeier Max
Brunner Fredy <i>F. Brunner</i>	Lutz Manuela
Brunner Walter	Meyer Thomas <i>T. Meyer</i>
Candrian Maurus <i>M. Candrian</i>	Morant Markus <i>M. Morant</i>
Cozzio-Heuberger Trudy <i>T. Cozzio</i>	Möri Walter
Diggelmann Jürg	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter	Oswald Kurt <i>K. Oswald</i>
Domier Roger <i>R. Domier</i>	Reut Felix <i>F. Reut</i>
Ebnetter Josef <i>J. Ebnetter</i>	Rohrer Niklaus <i>N. Rohrer</i>
Eigenmann Thomas <i>T. Eigenmann</i>	Rotach Marcel <i>M. Rotach</i>
Engel René	Schäfli Beat
Etter-Steinlin Lisa	Schmid Robert <i>R. Schmid</i>
Fehr Dietsche Christina	Schmid-Keller Susanne
Frank Andreas	Schneider-Gallati Philip <i>Philip Schneider</i>
Gabler Karl <i>K. Gabler</i>	Solenthaler Christoph <i>C. Solenthaler</i>
Gehrig Roland	Steiner Hunziker Brigit
Gerster Wolf Heidi <i>H. Gerster</i>	Strässle René <i>R. Strässle</i>
Gschwend Karl	Studer-Lenzlinger Beata
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	Tapernoux-Frey Susi <i>S. Tapernoux</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>Angela Tsering</i>
Halter Max <i>M. Halter</i>	